

Heute hatten wir bei Lunaterramartis das Thema „Kristallschädel“ und haben unser Medium einiges dazu abfragen lassen.

Hier sind die kurzen aber interessanten Antworten:

13 Kristallschädel von den Mondwesen

Es gibt 13 Stück Kristall Schädel mit abnehmbaren Unterkiefer.

Der bekannte Mitchell Hedges Schädel ist einer davon.

Diese Schädel sind ca. 100000 Jahre alt und wurden damals von den Mondwesen mit auf die Erde gebracht, als Geschenk für die Menschheit.

Ein Geschenk des Wissens aller 12 Planeten die zur Planeten Familie gehören.

Die Schädel stehen für die Einheit der Menschen aller 12 Planeten. Der 13. Schädel dient der Verbindung und Kommunikation aller 12 Schädel miteinander.

In jedem Schädel ist das gesamte Wissen eines Planeten gespeichert.

Zuletzt waren die Schädel bei den Mayas, die ca. 6000 Jahre alt sind und die von der Bedeutung der Schädel natürlich wussten.

Die Schädel waren lange Zeit zusammen bei den Mayas gut aufgehoben, bis zur Zeit 1492 als Columbus Amerika entdeckte.

In der folgenden Zeit wurden sie auseinandergerissen und auf der ganzen Welt verstreut.

Die Schädel verhalten sich wie die Menschen. Sind die Menschen nicht einig, sind sie auch nicht zusammen.

Nur wenige Menschen wissen wo überhaupt einer der Schädel ist.

Die derzeitigen Orte aller Schädel sind: China, Jamaika, Portugal, Mexico, Afrika, Arabien, Cancun, Persien, Uruguay, Panama, Pakistan, Armenien, Kasachstan

Wenn die Menschen eines Tages wieder in einer Einheit sind, werden sich die Schädel auch wieder zusammenfinden und dann ist wohl der Zeitpunkt gekommen, das die Menschen überhaupt fähig sind, mit diesen Kristallschädeln, das ganze Wissen aller 12 Planeten abzurufen.

Das ganze Wissen über die 12 Familien Planeten, wovon wir einer sind, wird dann für alle Menschen zur Verfügung stehen.

12 Kristallschädel von Lemuria

Weiterhin gibt es 12 alte Kristallschädel aus Lemuria die dort gefertigt wurden. Diese haben kein abnehmbaren Unterkiefer.

Diese Schädel sind ca. 500000 Jahre alt und sind mit Lemuria gesunken.

Die Schädel wurden innerhalb eines Jahres in Lemuria gefertigt, als eine Art zweites Gehirn mit eigener Intelligenz, mit denen sie Zugang zur Urquelle hatten.

Sie fertigten 12 Stück weil die Zahl 12 das gesamte Universum durchdringt und den Schädeln den Zugang zur Urquelle gibt.

Sie benutzten die Schädel zum Helfen, Heilen und um Informationen aus dem Universum zu bekommen.

Dadurch war es den Lemurianern möglich ein Leben mit hohen und weit überlegenen Wissen zu führen.

Fazit:

Laut dieser Aussagen müssten dann also noch 12 Kristallschädel verstreut und vermutlich überall geheim gehalten in den genannten Ländern liegen, und einer von den 13 soll ja der bekannte Mitchell Hedges Schädel sein.

Die 12 Kristallschädel aus Lemuria sind versunken und damit sollten dann alle anderen angeblich gefundenen Schädel ohne abnehmbaren Unterkiefer, Nachahmungen sowie Kopien oder eben später angefertigte Repliken sein.